



FOTO: MRGA JOWY3 - PIXABAY.DE

VERGISSMEINNICHT (MYOSOTIS)

Der volkstümliche Name entstammt vermutlich einer deutschen Sage aus dem Mittelalter.

Es heißt, die kleine Pflanze bat Gott, sie nicht zu vergessen!

Der Name findet sich in zahlreichen anderen Sprachen:

Forget-me-not, Ne m'oubliez pas, Non ti scordar di me oder 勿忘我 (Wùwàngwǒ). Sagt „die freie Enzyklopädie“.

WIR STEHEN
MITEINANDER
AUCH IN DIESER
SCHWEREN ZEIT
IN GOTTES HAND.
ER VERGISST
UNS NICHT!

Goslar, im Februar 2021



Liebe Zisterzienser-Erben-Gemeinschaft,

unsere schöne Jahrestagung muss leider zum zweiten Mal ausfallen! Wie sehr hatten wir uns gefreut, viele von Ihnen in der Zeit vom 11.-14 April im Kloster Lehnin zu treffen. Wir hatten ja auch schon ein sehr interessantes Programm zusammengestellt. Aber in diesen Zeiten können wir eine Tagung in der Größe mit persönlichen Begegnungen gar nicht verantworten, zumal viele von uns ja auch schon älter sind. In Lehnin gibt es zudem keinen Tagungsraum, in dem wir uns mit dem erforderlichen Abstand treffen könnten. Das wunderbare Thema: „Schau an der schönen Gärten Zier“ werden wir auf jeden Fall bei einer der nächsten Tagungen wieder aufgreifen.

Unser Leitungskreis hat am 20. Januar in einer Videokonferenz getagt. Uns allen ist wichtig, den Kontakt mit Ihnen zu halten, damit wir einander nicht vergessen. Darum jetzt dieser Brief an Sie mit der kleinen Blume Vergissmeinnicht auf unserer Karte, dazu eine Samentüte mit Vergissmeinnicht zum Aussäen. So können wir an unsere Gemeinschaft der Zisterzienser- Erben erinnert werden. Wir stehen miteinander auch in dieser schweren Zeit in Gottes Hand, er vergisst uns nicht.

Wir laden Sie hiermit auch herzlich ein zu einer **virtuellen Zisterzienser-Erben Kaffeetafel am Dienstag, dem 13. April um 16.00 Uhr** für etwa 1 ½ Stunden. Wir wollen uns austauschen nach Art der 3 Minuten Berichte, die genau für diese Zeit in Lehnin geplant waren. Uns ist klar, dass da nicht jeder mitmachen kann. Andererseits könnten da auch Personen teilnehmen, die zu einer Jahrestagung gar nicht kommen könnten. Wer möchte, schickt seine E-Mail-Adresse an peter.holtz@ev-zist.de und Peter Holtz verschickt per Mail dann einen Link zu unserem besonderen Videotreffen.

Gestatten Sie uns einen Hinweis auf die **Jahresgabe**.

Wir finanzieren mit dieser Gabe die Arbeit unserer Gemeinschaft, unter anderem:

- Zisterzienser-Erben-Briefe
- Honorare und Reisekosten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakte zu Freundinnen und Freunden der Gemeinschaft, zu Kirchen und zur Ökumene
- Website

Als Richtsatz gelten 15 € pro Jahr.

Leider zeigen sich die Einnahmen rückläufig:

2020	783,00 €
2019	1.030,00 €
2018	1.532,50 €
2017	1.577,50 €
2016	1.391,50 €
2015	1.081,50 €
2014	1.609,00 €
2013	2.597,50 €

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Bayern hat bislang unseren Dienst von 2014-2019 mit jährlich 1.500 € gefördert. Dafür sind wir dankbar. Der Zuschuss betrug 2020 1.000 € und wird letztmalig in diesem Jahr 500 € betragen. In Bayern haben sich neue Aufgaben auf dem Gebiet der Spiritualität ergeben, die dringend der Unterstützung bedürfen, teilte uns Prior Christian Schmidt mit. Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers hat sich durch Einladungen des Leitungsteams gastfrei gezeigt, so dass für die notwendigen Sitzungen nur geringe Kosten entstanden. Herzlichen Dank dafür. Für diese Zeichen der Wertschätzung sind wir dankbar. Aber wir sind darauf angewiesen, dass der fehlende landeskirchliche Zuschuss kompensiert wird!

Finden wir 100 neue Zisterzienser-Erben, die sich mit 15 € jährlich beteiligen?!

Wir sind hoffnungsvoll, keine vergebliche Bitte zu tun.

Die nächsten beiden Tagungstermine stehen auch schon fest („So Gott will und wir leben“):

24.-27. April 2022 im Kloster Lichtenstern bei Löwenstein, Heilbronn in Württemberg
Thema: Zisterzienser und Diakonie

23.-26. April 2023 im Kloster Altenberg, Odenthal.

Bleiben Sie behütet, fröhlich und gesund!

Für das gesamte Leitungsteam

Claudia und Axel Lundbeck

Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben in Deutschland
Claudia und Axel Lundbeck, Pfr.i.R.
Obere Kirchstraße 6
D-38640 Goslar
05321-7427218
ehepaar.lundbeck@ev-zist.de
www.evangelische-zisterzienser-erben.de

Bankverbindung: GemEvZistErb i. D.
IBAN: DE74 5206 04010 0006 8101 10
BIC: GENODEF1EK1

